

Id. Nr.	Name / Gremium	Hinweise, Anregung, Korrekturen	Abwägung der Stadtwehrleitung Übernahme ja/nein	Abwägung Ing. Büro Firosec	Firosec Übernahme ja / nein	ROVB Übernahme ja / nein	HA Übernahme ja / nein	Stadttrat Übernahme ja / nein
1	Stadttrat Herr Herder	Eine Rankingliste der benötigten Wasserentnahmestellen ist notwendig.	Rankingliste ist erforderlich und sollte vom Ing. Büro Firosec erstellt werden.	Eine Prioritätenliste kann erstellt werden, hier sind Faktoren wie vorhandene LWV, Bebauung, vorhandene Grundstücke usw. zu berücksichtigen.	ja			
			Übernahme: ja					
2		Das Ärztehaus "Wittener Straße" existiert in naher Zukunft nicht mehr und ist zu streichen.	Das Ärztehaus "Wittener Straße" existiert nicht mehr und ist daher zu streichen.	Objekt ist zu streichen.	ja			
			Übernahme: ja					
3	Stadttrat Herr Roi	Soll die OFw. Bitterfeld wegen geplanter Baumaßnahmen an der Goitzsche gestärkt werden?	Abhängig von der Grundsatzentscheidung zur Umsetzung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung, alles weitere wären Spekulationen	Hier entsteht noch dem aktuellen Wissen kein Schwerpunktobjekt, die OF Bitterfeld muss generell gestärkt werden, das Risiko erhöht sich nicht.	nein			
			Übernahme: ---					
4		Nutzung des Wechselladerfahrzeug des Landkreises durch die Freiwillige Feuerwehr BTF-WO.	Nutzung der Wechselladerfahr- zeuge ist auf Anforderung möglich, eine ständige Nutzung durch eine mögliche Übernahme ist nicht möglich.	Keine Nutzung durch Stadt, weil diese Fahrzeuge Eigentum des Landkreises sind.	nein			
			Übernahme: nein					
5		Der bauliche Zustand der Gerätehäuser ist schlechter als im vorliegenden 1. Entwurf dargestellt.	Durch das Ing. Firosec sollte der bauliche Zustand genauer dargestellt werden - siehe auch Protokolle der Feuerwehrnfallkasse Mitte.	Überarbeitung erfolgt.	ja			
			Übernahme: ja					

Id. Nr.	Name / Gremium	Hinweise, Anregung, Korrekturen	Abwägung der Stadtwehrleitung Übernahme ja/nein		Abwägung Ing. Büro Firosec	Firosec Übernahme ja / nein	ROVB Übernahme ja / nein	HA Übernahme ja / nein	Stadttrat Übernahme ja / nein
			Entscheidung bzw. Beschlussfassung durch den Stadttrat.	Übernahme:					
6	Stadttrat Herr Krillwitz	Wird für die OFw. Reuden ein Stellplatz gebaut?		ja	Wird nicht empfohlen.	nein			
		Ist für die OFw. Reuden ein MTF notwendig?	Nein.	nein					
8	Stadttrat Herr Pasbrig	Soll die Feuerwache Wolfen Nord ausgebaut werden?	Nein.		Bei einer Zusammenlegung ja.	.....			
		Ein Neubau einer Feuerwache in Bitterfeld ist als Doppelstandort (z. Bsp. hinter Kaufland) für die OFw. Bitterfeld und Holzweißig zu bauen.		nein					
10	OWL Zschepkau Herr Schunke	Der Brunnen am Gerätehaus der OFw. Zschepkau ist auf seinen baulichen Zustand und Ergiebigkeit zu prüfen.	Prüfung durch Verwaltung	nein	Im Rahmen der Löschwasser- prüfung notwendig.	nein			
		Die Ortswehr Holzweißig und der Standort der Wehr werden benachteiligt im BS-Bedarfsplan dargestellt.	Im Zuge der Prüfung einer möglichen Standortoptimierung wurden Ortswehr mit damaliger Grundaussstattung als "Außenstelle" eingestuft.	nein					
11	OBM Holzweißig Herr Präßler		Übernahme:	nein	Optimierung der Standorte	nein			

lfd. Nr.	Name / Gremium	Hinweise, Anregung, Korrekturen	Abwägung der Stadtwehrleitung Übernahme ja/nein		Abwägung Ing. Büro Firosec	Firosec Übernahme ja / nein	ROVB Übernahme ja / nein	HA Übernahme ja / nein	Stadttrat Übernahme ja / nein
12	OBM Holzweißig Herr Präßler (Neu)	Das Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (mit Stf- Kabine) soll für die Absicherung der Löschwasserversorgung im Ort, zur Unterstützung der Ortsfeuerwehr Bitterfeld sowie zur Löschwasserversorgung bei Bränden in der Goitzsche eingeplant werden.	Der Grundschutz in der Löschwasserbereitstellung ist im gesamten Ortsteil nicht vorhanden.	Übernahme: ja	Zustimmung, ja, aber der Grundschutz in der Löschwasserbereitstellung ist Aufgabe der Gemeinde unabhängig von der Technik der Feuerwehr.	nein			
13	AG OFw. Herr Liesche	Die aktuelle Personalverfügbarkeit wurde im Entwurf nicht richtig bewertet und eingearbeitet.	Übernahme: ja	Prüfung durch Ing. Büro Firosec.	Die vorgelegte Berechnung ist nicht umsetzbar und entspricht nicht den Vorgaben.	nein			
14	OWL Greppin Herr Roesner	Die vorgeschlagenen Standorte sind als vier Ausrückebereiche umzubenennen.	Übernahme: ja	Wird so übernommen.	Wird so übernommen.	ja			
15		Die tatsächlichen Erreichbarkeiten der Standorte durch die Kameraden der jeweiligen Ortswehr fehlt (Anmarschzeit).	Übernahme: ja	Prüfung durch Ing. Büro Firosec.	Ist nicht umsetzbar. Welche Kameraden sind bei welchem Einsatz verfügbar? Hier sind Mittelwerte (5 Minuten) anzusetzen.	.....			
16	OWL Wolfen Herr Theuerkauf	Gerätehausneubau oder Fahrzeugbeschaffung, wie sind die zukünftigen Prioritäten?	Abhängig von der Grundsatzentscheidung zur Umsetzung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung, alles andere wären Spekulationen.	Der Gerätehausneubau muss zuerst erfolgen. Die Fahrzeugbeschaffung erfolgt danach, entsprechend der Unterstellmöglichkeiten.	Der Gerätehausneubau muss zuerst erfolgen. Die Fahrzeugbeschaffung erfolgt danach, entsprechend der Unterstellmöglichkeiten.	.....			

Id. Nr.	Name / Gremium	Hinweise, Anregung, Korrekturen	Abwägung der Stadtwehrleitung Übernahme ja/nein	Abwägung Ing. Büro Firesec	Firesec Übernahme ja / nein	ROVB Übernahme ja / nein	HA Übernahme ja / nein	Stadttrat Übernahme ja / nein
17	SSWL Herr D. Lüdecke	Die Laufzeiten der Feuerwehrfahrzeuge sind zu begründen und neu festzulegen.	Hier werden Mittelwerte ange- setzt, diese stellen eine durch- schnittliche Nutzungsdauer dar. Entscheidend ist der aktuelle technische Zustand. Übernahme: nein	Hier werden Mittelwerte ange- setzt, diese stellen eine durch- schnittliche Nutzungsdauer dar. Entscheidend ist der aktuelle technische Zustand.	nein			
18	SWL Herr Wagner	Der Beschaffungszeitraum von Fahrzeugen ist in einem Zeitfenster von 5 Jahren anzugeben, um Förderungen zu bekommen.	Der Beschaffungszeitraum von Fahrzeugen ist in einem Zeit- fenster von 5 Jahren, als Zusatz- spalte, anzufügen. Übernahme: ja	Kann angegeben werden, das Land fordert eine exakte Bewertung wegen der Fördermittelplanung.	ja			
19	OBM Bobbau Herr Ullmann	Der Gebietsänderungsvertrag garantiert den Bestand der Ortsfeuerwehr Bobbau.	Kann von der Stadtwehrleitung nicht beurteilt werden.	Gemäß Zuarbeit Stadt unter bestimmten Umständen ja; in LSA sind Zusammenschlüsse nur auf freiwilliger Basis möglich.	ja			
20	Stadttrat Herr Roi	Sind durch die abgeschlossenen Gebietsänderungsverträge Standortveränderungen in den Ortsteilen möglich?	Sind möglich, aber nur auf freiwilliger Basis.	Sind möglich, aber nur auf freiwilliger Basis.	nein			
21		Einarbeitung der Ergebnisse der Befragungen der Ortswehrleiter durch den ROVB, die Analyse	Die Ergebnisse zu den Befragungen der Ortswehrleiter sind bei vor Ort Gesprächen eingeflossen. Hinweise werden gesondert dargestellt.	Wird im Einzelfall geprüft, sind erst später übergeben worden, im ROVB am 24.11.2015.	.....			
22	AG Feuerwehr	Soll die Fahrzeugneufestlegung für die einzelnen Standorte übernommen werden (Liste als Anlage 1.1)	Die Anlage ist zu übernehmen.	Die Anlage ist zu übernehmen.	.....			

Idf. Nr.	Name / Gremium	Hinweise, Anregung, Korrekturen	Abwägung der Stadtwehrleitung Übernahme ja/nein	Abwägung Ing. Büro Firesec	Firesec Übernahme ja / nein	ROVB Übernahme ja / nein	HA Übernahme ja / nein	Stadttrat Übernahme ja / nein
23	OSR Holzw. 23.02.2016	Die Ortsfeuerwehr Holzweißig soll als selbständiger Standort erhalten bleiben.	Der Standort soll im Ausrückebe- reich Bitterfeld erhalten bleiben. Übernahme: ja	Als selbständiger Standort ist die Ausstattung nur mit einem TSF-W möglich, Tanklöschfahrzeug - Ausstattung nur bei einer Außenstelle. Keine Abwägung.	nein			
24		Die Festlegungen der Gebiets- änderungsvereinbarung, § 14, Abs.2 vom 29.09.05 sind einzuhalten.	 Übernahme: ja		.....			
25		S.108 der Risikoanalyse und Brand- schutzbedarf, Abschnitt Ortswehr Holzweißig, ist im ersten Satz das Wort "nicht" zu streichen.	Das Wort "nicht" ist zu streichen. Übernahme: ja	Entspricht nicht dem Auftrag an die Firma Firesec.	nein			
26		Die personelle Situation der OFw. Holzweißig nach Ausscheiden von Kameraden ist zu analysieren und in die Analyse einzuarbeiten. Termin: vor dem 08.03.16	Eine Analyse wurde zum 03.03.16 erarbeitet.		.....			
27		Die Photovoltaikanlage Holz- weißig Glück-Auf-Straße, ist un- bedingt mit aufzunehmen.	Die Photovoltaikanlagen werden nicht mehr aufgeführt. Übernahme: nein	Der Punkt 4 e und f sind im Brand- schutzbedarfsplan zu streichen.	nein			
28	OSR Bobbau 25.02.2016	Der OSR verwahrt sich gegen die Einschätzung der Risikoanalyse vom 26.10.15 auf der S.114, Tab. 5 Zeile 2, dass der Neubau einer Fahrzeughalle in Bobbau notwen- dig ist. Der Analysenersteller nimmt mit dem dafür notwen- digen Aufwand von 250 T€ Einfluss auf die Existenzberechtigung der Ortswehr Bobbau.	Siehe Protokoll der FUK Mitte vom 27.03.2012	Siehe Protokoll der FUK Mitte vom 27.03.2012	.....			

Ifd. Nr.	Name / Gremium	Hinweise, Anregung, Korrekturen	Abwägung der Stadtwehrleitung		Abwägung Ing. Büro Firesec	Firesec Übernahme ja / nein	ROVB Übernahme ja / nein	HA Übernahme ja / nein	Stadttrat Übernahme ja / nein
			Übernahme ja/nein	Übernahme:					
29	OSR Thalheim 24.02.2016	In welchen Ausrückebereich wird die Ortswehr Reuden eingeordnet.	Zur Ortswehr Wolfen.	ja	Zur Ortswehr Wolfen.	ja			
30	OSR Bobbau 25.02.2016	Anlage 1.1, der Fahrzeugbedarf der Ortswehr: MLF (oder TSF-W) und ein neues Feuerwehrhaus entfällt. (Abwägungsliste Fahrzeuge der Ortswehr)	Das MLF (oder TSF-W) ist zu übernehmen.	ja	Ersatzbeschaffung ist nur bei Umsetzung des FUK-Protokolles möglich.	nein			
31	SWL 02.03.2016	Bei der Planung der Einsatztechnik sind die vorhandenen Einsatzpläne und die Ausrückeeordnung zur Bundesautobahn 9 einzubeziehen	In der Fahrzeugbeschaffung ist der errechnete Bedarf laut Einsatzplanung zu beachten.	ja	Werden berücksichtigt.	ja			
32	AG Fw. 02.03.2016	Bei der Planung der Einsatztechnik ist im OT Wolfen ein TLF 4000 (Tanklöschfahrzeug) auf Grund der Löschwassersituation zu stationieren	Der Grundschutz an Löschwasser kann nicht flächendeckend im OT Wolfen garantiert werden.	ja	Nach LE Wolfen-Nord TLF 3000.	ja			
33	OSR Greppin 01.03.2016	Der Ortschaftsrat lehnt jede Standortoptimierung ab. (Forderung).	Standorte sollten nicht geschlossen werden.	nein	Widerspricht der Auftragserteilung der Stadt BTF-WO.	nein			
34	Forderungen	Der bereits bestehende Brandschutzbedarfsplan, welcher 2011 durch die Wehren erarbeitet und 2013 verabschiedet wurde, ist mit neuen Erkenntnissen anzupassen und zu aktualisieren, ohne das Standorte geschlossen werden.	Prüfung durch Fir. Firesec.		Keine Äußerung dazu.	.....			

lfd. Nr.	Name / Gremium	Hinweise, Anregung, Korrekturen	Abwägung der Stadtwehrleitung Übernahme ja/nein	Abwägung Ing. Büro Firesec	Firesec Übernahme ja / nein	ROVB Übernahme ja / nein	HA Übernahme ja / nein	Stadtrat Übernahme ja / nein
35	OSR Greppin 01.03.2016 Forderung	Bezüglich der Löschwasser-versorgung Greppin muss im Notfall das Wassersystem von der Chemie-park BTF-WO GmbH mit genutzt werden! Diesbezüglich sind ent-sprechende Gespräche mit der Chemiepark BTF-WO GmbH zu führen.	Prüfung durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen.	Ist eine Aufgabe der Stadtver-waltung.	.....			
36	Korrektur	In Falle einer Optimierung der FF würden voraussichtlich höchstens 30 bis 40% der Kameraden zur Ver-fügung stehen.	Übernahme: ja Keine Beurteilung.					
37	Hinweis	Aktiver und intensiver Austausch mit den Ansprechpartner der Wasserwehr und Feuerwehr Greppin vor Ort durch die Stadt, zwecks besserer Abstimmung.	Übernahme: nein Prüfung durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen.	Ist eine Aufgabe der Stadtver-waltung.	.....			
38	Hinweis	Einhaltung der Gebietsänderungs-vereinbarung.	Übernahme: nein Wird beachtet.	Wird beachtet.	ja			
39	Hinweis	Die Traditionelle und kulturelle Rolle der FFW Greppin bei vielen Veranstaltungen des Ortes, welche zur Bereicherung des gesellschaft-lichen Lebens in Greppin bei- tragen, wurde völlig außer Acht gelassen.	Widerspricht dem Brandschutz-gesetz. Übernahme: nein	Widerspricht dem Brandschutz-gesetz.	nein			
40	Hinweis	Gebäude mit hoher Personenbe-wegung: Die Greppiner Sporthalle zählt dazu und wurde nicht be-rücksichtigt.	Wird in die Analyse eingearbeitet. Übernahme: ja	Wird in die Analyse eingearbeitet.	ja			
41	Hinweis	Der Pferdehof in Greppin fehlt völlig in der Analyse.	Übernahme: ja	Wird in die Analyse eingearbeitet.	ja			

Ifd. Nr.	Name / Gremium	Hinweise, Anregung, Korrekturen	Abwägung der Stadtwehrleitung		Abwägung Ing. Büro Firesec	Firesec Übernahme ja / nein	ROVB Übernahme ja / nein	HA Übernahme ja / nein	Stadttrat Übernahme ja / nein
			Übernahme ja/nein	Übernahme: ja					
42	OSR Zschepk. 01.03.2016 Forderung	Die Nutzung der Brunnen in der Zschepkauer Dorfstraße und im Brennerieiweg zur Löschwasserversorgung ist zu prüfen.	Aufgabe der Stadtverwaltung.	ja	Aufgabe der Stadtverwaltung.	ja			
43		S. 40 Brandschutzbedarfsplan mit dem Hinweis: Die Löschwasserentnahme am Dorfteich Zschepkau ist auf DIN zu prüfen.	Übernahme: Prüfung durch Fir. Firesec.	ja	Wird berücksichtigt.				
44		Laut Gebietsänderungsvertrag sind die Standorte der Ortswehr Rödgen und Zschepkau zu erhalten.	Die Gebietsänderungsverträge sind zu beachten.		Wird geprüft.	.....			
45	OSR Bitterfeld 03.03.2016	Die Löschwasserversorgung ist im OT Bitterfeld zu optimieren. Die Klärung soll bis zum 30.06.2016 erfolgen	Optimierung auf Grundlage der Brandschutzanalyse.		Optimierung auf Grundlage der Brandschutzanalyse.	nein			
46		Zur Stärkung des Standortes der Ortswehr Bitterfeld in der Mittelstraße ist bis zum 30.06.2016 ein Gesamtkonzept zu erarbeiten, dabei ist u.a. die Errichtung von fünf DIN-gerechten Stellplätzen zu berücksichtigen.	Übernahme: Standortkonzept ist zu beachten, 5 Stellplätze sind zu errichten.	ja	Standortkonzept ist nicht Inhalt Analyse.	ja			
47		Der Fahrzeugbedarf der Ortswehr Bitterfeld ist den spezifischen Anforderungen anzupassen, sodass die Anlage 1.1 folgendermaßen zu ändern ist: statt GW-L 1 neu: GW-L2 statt HLF neu: LF 20 ein RW ist unbedingt erforderlich.	Übernahme: Zustimmung zur Fahrzeugplanung der Fir. Firesec.	ja	GW-L 2 ja HLF dafür neu LF 20 nein RW nein, da keine Autobahn in Nähe ist, Ein RW ist in der Gemeinde ausreichend.	nein			